

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Petra Wolters

Interner Titel: Bewegungskorrektur im Sportunterricht – Fallstart [1]

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Wolters, P. (1999). Bewegungskorrektur im Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Die Schülerinnen und Schüler führen die Bewegung nicht besser aus als vorher.

Eine 6. Klasse probiert vom Lehrer vorgegebene Startformen aus. Der Lehrer erklärt und zeigt den Fallstart, bei dem man sich mit gestrecktem Körper nach vorne fallen läßt, bis ein explosiver Antritt möglich ist. Jeweils sieben Schülerinnen und Schüler starten auf das Kommando des Lehrers. Nach einem Durchgang korrigiert der Lehrer die gesamte Gruppe. Die Klasse ist aufmerksam und ruhig. Die Schülerinnen und Schüler haben sich dem Lehrer zugewandt, der im rechten Winkel zur Klasse steht.

L.: Wir wollen das gleich nochmal machen. Und versucht euch wirklich mal darum zu bemühen, nicht aus der aufrechten Körperhaltung, die ihr sonst habt, so los zu laufen (zeigt das Fehlerbild), sondern laßt wirklich mal euren Oberkörper h Stück nach vorne fallen (zeigt es; mehrere Schüler machen spontan die Bewegung richtig nach). Ihr könnt euch viel stärker vom Boden abdrücken als mit dem aufrechten Oberkörper. Versucht das jetzt mal, ja?

Beim nächsten Durchgang führen die Schülerinnen und Schüler die Bewegung nicht besser aus als vorher. Wie im ersten Durchgang laufen sie aus einer relativ aufrechten Haltung los. Die meisten Kinder sind begeistert dabei und strengen sich sichtbar an. Einige jubeln, wenn sie als erste auf der anderen Seite der Halle ankommen. Allerdings ist die vom Lehrer gezeigte Vorlage jetzt auch bei denen nicht mehr zu erkennen, die während seiner Ansage die Bewegung richtig mitgemacht hatten.

Fußnote:

[1] Dieser Fall ist auch zu finden bei WOLTERS (1996, S. 310/311).

Literaturangabe:

WOLTERS, P. (1996). Bewegungskorrektur im Sportunterricht. In B. BLANKE (Hrsg.), *Frauenforschung sichtbar machen* (2) (S. 289-317). Hamburg: Czwalina.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Wolters, P.: Bewegungskorrektur im Sportunterricht – Fallstart [1]

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/wolters_fallstart_1_ofas.pdf, Datum des letzten Zugriffs 07.12.2015